

Wie weiter mit dem TARDOC?

Am 20. Dezember 2021 haben die Tarifpartner curafutura und FMH die überarbeitete Version 1.3 von TARDOC beim Bundesrat zur Genehmigung nachgereicht. Am 3. Juni 2022 hat der Bundesrat entschieden, dass er TARDOC für noch nicht genehmigungsfähig hält. Der Bundesrat macht klare Vorgaben zur Überarbeitung und erwartet eine gemeinsame Einreichung bis spätestens Ende 2023.

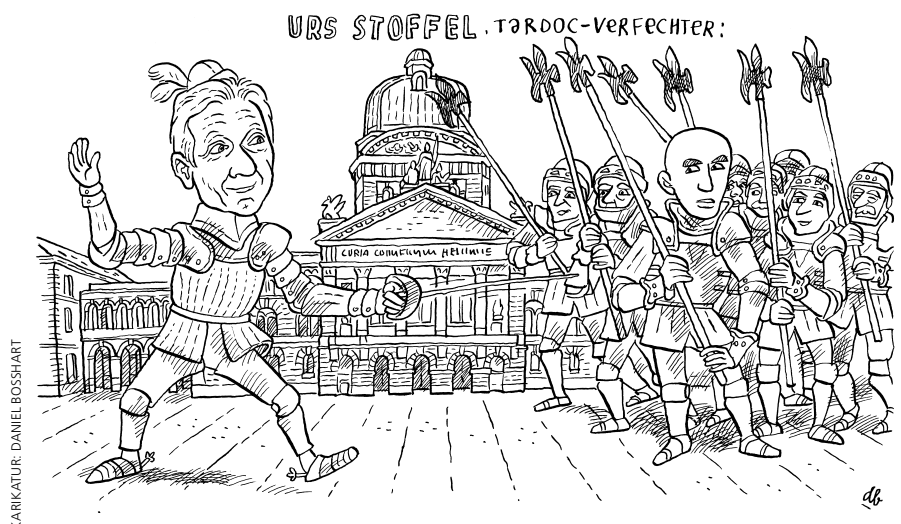
TARDOC ist als Einzelleistungstarif gesetzt und materiell genehmigungsfähig. Die festgestellten Mängel werden in Konzepten festgehalten und nach Inkrafttreten von TARDOC behoben. An TARDOC finden mit Ausnahme der Kostenneutralität keine materiellen Anpassungen statt.

In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Gespräche mit den Tarifpartnern zum weiteren Vorgehen stattgefunden. Derzeit wird eine Roadmap verhandelt, welche die nächsten Schritte zur Finalisierung von TARDOC sowie die Erarbeitung von übergeordneten Grundsätzen und Koordination mit ambulanten Pauschalen festhält. TARDOC soll spätestens bis Ende 2023 gemeinsam zur Genehmigung beim Bundesrat eingereicht werden. Parallel dazu werden bis Ende 2023 ambulante Pauschalen seitens H+ und santésuisse erarbeitet und wenn möglich ebenfalls gleichzeitig mit TARDOC zur Genehmigung eingereicht. Es besteht jedoch

keine zeitliche Abhängigkeit zwischen TARDOC und den ambulanten Pauschalen. Die FMH wird sicherstellen, dass die Interessen der betroffenen Fachgesellschaften bei den ambulanten Pauschalen einfließen. Eine Inkraftsetzung wäre per 1. Januar 2025 möglich.

Parallel dazu soll die gemeinsame Tariforganisation für ambulant ärztliche Leistungen noch in diesem Jahr gegründet werden. Die neue Gesellschaft wird unter dem Namen «Organisation für ambulante Arzttarife AG» (OAAT) auftreten. Die bestehenden zwei Tariforganisationen ats-tms AG (TARDOC; curafutura, MTK und FMH) und solutions tarifaires suisses (ambulante Pauschalen; H+ und santésuisse) sollen im Verlauf des Jahres 2023 liquidiert und die Tarifstrukturen in die neue gemeinsame Organisation überführt werden.

Autor: Urs Stoffel, Mitglied Zentralvorstand der FMH





Thomas Kerker,
Leiter Marketing
und Produktion

Der TARDOC soll den TARMED ablösen. Doch seine Einführung zieht sich seit geraumer Zeit hin. Vielleicht liegt es an unterschiedlichen Vorstellungen der Tarifpartner über die Fallpauschalen. Sicher ist es für den Bundesrat leichter ein Tarifwerk nicht zu genehmigen, wenn die Tarifpartner nicht mit einer Stimme sprechen. Sicher ist auch, dass es nicht immer leicht ist, den Überblick zu behalten. So lassen wir in diesem Update Urs Stoffel, den Tarifspezialisten, über den aktuellen Stand berichten.

Genauso alt wie der TARMED ist die ärzteigene Datensammlung. Ohne sie hätte die Kostenneutralität bei seiner Einführung nicht belegt werden können. Sie wird aber ausschliesslich von den Teilnehmenden finanziert, obwohl alle von den Daten für die Tarifverhandlungen profitieren. Nun liegen die Eckwerte für eine gerechtere Lösung vor. Die hawadoc AG hat sich zusammen mit anderen Trustcentern massgeblich dafür eingesetzt.

Für gute Lösungen setzen wir uns auch in anderen Bereichen ein. Eine wichtige Frage ist die Suche nach geeigneten Mitarbeitenden. In Zusammenarbeit mit Zur Rose wurde sie als die dringlichste in der Arztpraxis identifiziert. In diesem Update berichten wir über das darauf folgende Podiumsgespräch. Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre informative Momente.

Ärztepodium vom 21. September 2022

Zusammen mit Zur Rose hat die hawadoc AG auch dieses Jahr wieder eine spannende Podiumsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte in der Giesserei Oerlikon durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten die Gelegenheit, um ihre Fragen rund um das Thema «Nachfolgeregelung und Zulassungsbestimmungen» zu stellen. Mit der Erfahrung und dem breiten Wissen des Ärztepodiums konnten unter anderem Tipps für eine Praxisübergabe sowie Praxisübernahme eingeholt werden.



**Ärztepodium 2022 in der Giesserei
Zürich Oerlikon**

Der Hausärztemangel vor allem in ländlichen Gebieten spitzt sich weiter zu. Die Suche nach Nachfolgerinnen und Nachfolgern sowie die Anstellung von Ärztinnen und Ärzten wird immer schwieriger. Und damit nicht genug, neue Zulassungsbestimmungen seit Anfang

Jahr stellen die Praxen und angehende Ärztinnen und Ärzte vor weitere Herausforderungen.

Unter professioneller Moderation von Pascale Menzi wurden in einem spannenden Ärztepodium Erfahrungen geteilt und Fragen mit Fachleuten diskutiert. Gefragt waren Konzepte zur Attraktivierung und Sicherstellung der Nachfolge in der Hausarztpraxis. Es stellte sich heraus, dass Angebote zur Ausbildung in Hausarztpraxen wichtig sind, um an fachgerechtes Personal zu gelangen. Essenziell sind auch attraktive Strukturen und Arbeitsbedingungen für den Einstieg junger Ärztinnen und Ärzte. Idealerweise mit der Möglichkeit zum Hineinwachsen in die Selbstständigkeit. Die rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich sehr aktiv. Es entstand ein wertvoller Austausch zwischen der Ärzteschaft und den Podiumsteilnehmenden.

Warteliste Seminaranmeldung

Wie bereits berichtet, führt die hawadoc AG eine Warteliste für ausgebuchte Seminare ein. Pläne ändern sich immer wieder. Mit der Warteliste kontaktieren wir Interessierte bei Abmeldungen.

Passend dazu haben wir den Internetauftritt zu den Seminaren umgestaltet. So erhalten Sie eine bessere Übersicht für unser vielfältiges Seminarangebot und entdecken mehr Seminare auf einen Blick.

Sind Sie schon neugierig, was Sie im kommenden Jahr erwartet? Auf der Rückseite finden Sie unser Seminarangebot. Alle Informationen sehen Sie auch auf unserer Webseite. Lassen Sie sich von den Themen inspirieren.

[www.hawadoc.ch/hawaplus/
fortbildungen.php](http://www.hawadoc.ch/hawaplus/fortbildungen.php)

Ärzteigene Datensammlung: Grundprinzip für die neue Finanzierung

Die ärzteigene Datensammlung ist für die Standespolitik unverzichtbar. Ihre Finanzierung ruht fast ausschliesslich auf den Kundinnen und Kunden der Trustcenter. Mit einer Neuregelung soll sich das nun ändern. So beteiligen sich alle, die einen Nutzen daraus ziehen.

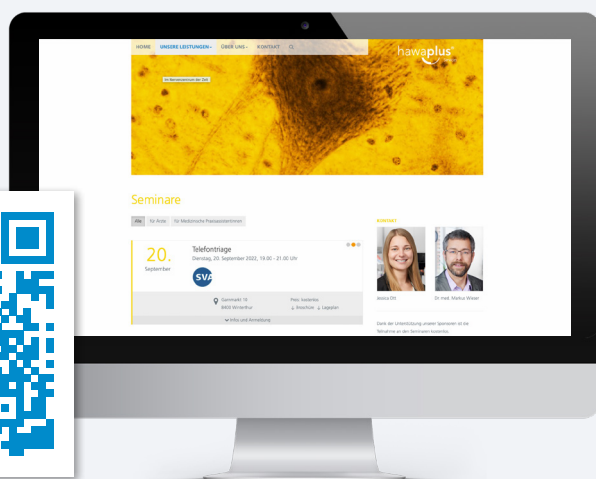
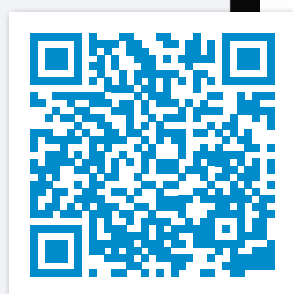
Die ärzteigene Datensammlung wurde mit der Einführung des Tarmed aufgebaut. Eigene repräsentative Abrechnungsdaten haben für die Ärzteschaft eine grosse standespolitische Bedeutung. Die Datensammlung ist unverzichtbar für einen datenbasierten Dialog in Tarifverhandlungen.

Finanziert wird die Datensammlung heute fast ausschliesslich von den teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten. Nut-

zen ziehen hingegen alle daraus, die mit dem Tarmed abrechnen. Das ist ungerecht, weil sich nicht alle an den Kosten beteiligen.

Diese Erkenntnis ist nicht neu. Seit 2021 setzt sich darum eine Arbeitsgruppe unter der Federführung von New Index mit der Finanzierung der ärzteigenen Datensammlung auseinander. In der Arbeitsgruppe sind alle wichtigen Partner vertreten. Das ist keine leichte Aufgabe. Es geht darum, eine möglichst einheitliche Lösung zu finden und regionale Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Ein Etappenziel ist nun in Reichweite. Die Arbeitsgruppe legte an der Ärztekammer vom 27. Oktober 2022 einen Vorschlag zu den Grundprinzipien der neuen Finanzierung der ärzteigenen Datensammlung vor. Darauf aufbauend werden die weiteren Details zu Leistungsauftrag und Finanzierung definiert. In gut einem Jahr wird absehbar sein, wie es konkret weitergeht.



Kurz notiert

Neue Mitarbeitende



Franz Maier



Kujtim Shkodra

Im Juli 2022 durfte die hawadoc AG gleich zwei neue Mitarbeiter begrüßen. Franz Maier betreut als IT-Verantwortlicher die Informatik und Kujtim Shkodra verstärkt als Mandatsleiter den Bereich Treuhand und Beratung. Wir heissen beide im Team herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei der neuen Arbeit.

Elektronische Patientenkopien

Vor Kurzem lancierte die hawadoc AG den elektronischen Versand von Patientenkopien. Bereits zahlreiche Kundinnen und Kunden machen Gebrauch davon. Sind auch Sie interessiert, künftig Porto-kosten zu sparen? In der Beilage finden Sie detaillierte Informationen dazu.

KV-Lehrstelle

Die hawadoc AG freut sich zu verkünden, dass wir die neue KV-Lehrstelle ab August 2023 erfolgreich besetzen durften. Momentan sind wir daran eine Detailplanung auszuarbeiten, um die dreijährige Lehre möglichst abwechslungsreich und spannend zu gestalten.

Kostenlose HPV-Impfung

Die HPV-Impfung wird vom Bundesamt für Gesundheit BAG für Jungen und Mädchen zwischen 11 und 26 Jahren empfohlen*. Mit Anmeldung am kantonalen HPV-Programm kann der Impfstoff kostenlos angeboten werden. Die Anmeldung ist einfach und dauert nur wenige Minuten. Hilfreiche Informationen stellt MSD Merck Sharp & Dohme AG unter bit.ly/Cantonal-Vaccination zur Verfügung.



* 1. Schweizerischer Impfplan 2022. Bundesamt für Gesundheit und Eidgenössische Kommission für Impffragen. Stand 2022.

Seminare 2023

Abrechnung & Tarife

Aktuelle Entwicklungen zum TARDOC

11. Juli 2023, 19 Uhr

Analyse von Patientenstruktur und Umsatz

4. April 2023, 19 Uhr

14. September 2023, 14 Uhr

Finanzierung und finanzielle Vorsorge

16. März 2023, 14 Uhr

Tarif-Seminar

31. Januar 2023, 19 Uhr

5. September 2023, 19 Uhr

Von der Leistung zur Arztrechnung

17. Januar 2023, 19 Uhr

15. Juni 2023, 14 Uhr

Kommunikation

Eine praxisorientierte Antwort auf soziale Medien

20. April 2023, 14 Uhr

3. Oktober 2023, 19 Uhr

So werden Sie eine 5-Sterne-Praxis

9. März 2023, 14 Uhr

12. September 2023, 19 Uhr

Telefontriage

21. März 2023, 19 Uhr

21. September 2023, 14 Uhr

Umgang mit schwierigen Patientinnen und Patienten

5. Oktober 2023, 14 Uhr

Medizinische Themen

Bakteriologie

19. September 2023, 19 Uhr

MPA-Weiterbildungsnachmittag

23. November 2023

Pneumologie-/Allergologieseminar

18. April 2023, 19 Uhr

Porphyrie

12. Januar 2023, 14 Uhr

Röntgenbilder blicken durch

30. November 2023, 14 Uhr

Versicherungsmedizin im Praxisalltag

24. Oktober 2023, 19 Uhr

Vom Soor zum Zervixkarzinom – gynäkologische Infektionen

28. März 2023, 19 Uhr

Personal und Führung

Das Arbeitszeugnis im Überblick

16. November 2023, 14 Uhr

Der Arbeitsvertrag im Überblick

23. März 2023, 14 Uhr

Die richtigen Mitarbeitenden gewinnen

19. Januar 2023, 14 Uhr

Motivation: Schlüssel in der Mitarbeiterführung

27. Juni 2023, 19 Uhr

Praxisorganisation

Effizienter Medikamentenprozess in der Arztpraxis

30. März 2023, 14 Uhr

22. August 2023, 19 Uhr

Erfolgreich digitalisieren

13. Juni 2023, 19 Uhr

EQUAM Erst-Zertifizierung Grundversorgerpraxis

29. August 2023, 19 Uhr

IT-Security Awareness Schulung

28. Februar 2023, 19 Uhr

13. Juli 2023, 14 Uhr

Praxisbezogener Umgang mit modernen Aggressionsformen

2. November 2023, 14 Uhr

Qualitätssicherung in der Praxisapothek

14. November 2023, 19 Uhr

Die Akkreditierungen der Seminare sind pendent und bis zum Redaktionsschluss nicht eingetroffen. Den aktuellen Stand finden Sie jederzeit auf unserer Webseite.



Beim Besuch dieser Seminare erhalten Sie 2 Credits von der SIWF, anrechenbar an die «erweiterte Fortbildung».



Beim Besuch dieser Seminare erhalten Sie mind. 1 Credit für die Kernfortbildung in Allgemeiner Innerer Medizin (AIM).



Beim Besuch dieser Seminare erhalten Sie mind. 1 Credit vom Schweizerischen Verband für medizinische Praxisassistentinnen (SVA).

Seminarsponsoren



Software und Dienstleistungen



Ärztetze



Impressum

Auflage
2500 Exemplare

hawadoc AG
Garnmarkt 10
8400 Winterthur
Tel. 052 235 01 70
Fax 052 235 01 77
hawadoc@hawadoc.ch
www.hawadoc.ch